

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 198.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 355.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 31. März 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsangelegenheiten sind und den Namen von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. der Wort.

Verlangt.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Verlangt. Ein Bedienter auf die „Indiana Tribune“ abzugeben.

Drahtnachrichten.

Brand eines Fußdampfers. Memphis, den 30. März. Das Dampfboot „Golden City“ brannte heute Morgen, auf dem Wege von New Orleans nach Cincinnati hier an der Werfte nieder. In Folge des heftigen Windes riss es sich vom Ufer und trieb in hellen Flammen stehend, den Fluss hinab, mit sämtlichen Passagieren und der Mannschaft an Bord. Die Zahl der Passagiere betrug etwa vierzig, die der Mannschaft 60. Da die Boote verbrannten, lässt sich nichts Genaues feststellen. Die Zahl der Frauen an Bord belief sich auf etwa 20. Die Mannschaft wurde zum größten Theile gerettet. Der zweite Ingenieur Robert Kelly erlitt das Feuer zuerst, gab das Alarmzeichen, blieb aber auf seinem Posten, wurde von den Flammen abgetrennt und kam um's Leben. Zwischen 30 und 40 Personen kamen in den Flammen um, oder ertranken, nachdem sie von dem brennenden Boote herabgesprungen waren. Bis jetzt ist es möglich gewesen folgende Liste der Umgekommenen festzustellen:

Dr. Monahan und Frau, von Jackson, Ohio; Mrs. Gray und Tochter Luella von Cincinnati; W. S. Stowe, Frau und zwei Kinder; O. S. Woodward und Frau, Henderson, Ky.; Mrs. Anna Smith, Massachusetts; Mrs. Campbell; Mrs. Helen Percival; Mrs. L. E. Kouns und drei Kinder; J. L. Campbell, eine Verwandte der Frau Kouns; Robert Kelley, der zweite Ingenieur; Mary Boyd; Amanda Michelson; J. C. Crane drei von der Besatzung und ein Negerskabe W. S. Stowe.

Folgende Personen wurden gerettet: Captain L. E. McIntyre, erster Clerik; W. F. McIntyre; zweiter Clerik, James Whitlin; dritter Clerik, Frank Stein; Matrose Dock Bonduant; Piloten: Bruce Purcell jr., Marion Purcell, Joseph Purcell jr.; erste Ingenieur: Rife Kelly, Mrs. Jonia, New Orleans, Charles Koff jr., E. C. Watson und Willie McKinley von Jamesville, Kentucky; James Myers, Underwood, St. Louis; H. B. Samell, Philadelphia; Robert C. Ellbrid, Schaghticoque; John S. Trowall, Geschäfts-Agent; Bart Stowe, Bruder des Eigentümers; Frank Stowe, James Swift, John Tiber, John Mullane, J. C. Kempel, John G. Glenroy, James Bloomfield, James Burke sämtlich Mitglieder von Stowe's Circus; W. C. Jewett, Point Pleasant, West Va.; George W. Green, New Richmond, O.; A. B. Beach, Evansville Ind.; A. S. Chittenden, Carrollsburg, Ky.; W. S. Caruthers, J. B. Jordan, Ripley, Tenn.

Das Feuer wurde dadurch verursacht, dass einem Wächter der Boden der Laterne herabfiel, welche er in der Hand trug. Das Licht fiel auf einen Haufen Werg, entzündete dasselbe und die Flamme verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit.

Wash Smith, ein Farbiger, welcher die Wachmannschaft des Bootes befehligte wurde heute Nachmittag unter der Anlage des Wortes durch Nachlässigkeit verhaftet.

Ein Taucher wird morgen versuchen, die in dem versunkenen Boote liegenden Leichen herauszuholen.

Für die Ueberschwemmten. Washington, 30. März. Der Landwirtschafts-Commissar wird den Ueberschwemmten in Nord-Mabama und anderen Theilen des Südens Samen für den Anbau im Frühjahr liefern.

Kann nicht Jeder. Washington, 30. März. Das Schatzamt kaufte heute 271,000 Unzen Silber für die Münzen.

Starb. Peru, Indiana, 30. März. Wm. B. Rayburn, Mayor von Peru starb heute Nachmittag in seinem fünfzigsten Lebensjahre.

Schiffsnachrichten. New York, 30. März. Abgegangen: „Waliland“ nach Hamburg; „Pennsylvania“ nach Glasgow; „City of Montreal“ nach Liverpool; Angel: „Eithopia“ von Glasgow.

Antwerpen. Abgegangen: „Plantin“ nach New York. Angkommen: „Belgeland“ von New York.

Selburg. Angkommen: „Belgeland“ von New York.

Selburg. Angkommen: „Belgeland“ von New York.

Selburg. Angkommen: „Belgeland“ von New York.

Congress.

Washington, 30. März.

Senat.

Den Gegenstand der Discussion bildete die Verwilligungsbill für das Indianerbureau, hauptsächlich die Verwilligung von zwei Millionen für Indianerfinder.

In Hause wurde die Discussion der Bill zur Aufstellung einer Tarif Commission fortgesetzt.

Ver Kabel. Angenehme Ausichten. Berlin, 30. März. Die deutsche Admiralität hat plötzlich Befehl gegeben, jedes Torpedo Boot innerhalb vier Monaten in Bereitschaft zu setzen. Sie sollen in der Ostsee placirt werden.

Ein Bruch zwischen Deutschland und Russland ist jederzeit möglich. Der deutsche Generalstab ist seit Wochen äußerst thätig und trifft alle nötigen Vorbereitungen um zur gegebenen Zeit bereit zu sein. Feldmarschall Wolke hat sich dahin geäußert, daß es zwar 18 Monate erfordere, um alle Vorbereitungen für den sicheren Erfolg treffen zu können; allein der Krieg könne auch jetzt schon mit voller Hoffnung auf Triumph begonnen werden. Er denkt, daß der Krieg erklärt wird, bei Festungen, Bojen und Thoren bedeutend verstärkt, und Danzig und Königsberg vollständig in Verteidigungsstellung versetzt werden müßten. Ein Krieg mit Ruß und werde auch Frankreichs Nachbarn werden, weshalb auch nach jener Seite die größte Wachsamkeit nöthig ist.

Die Nihilisten rühren sich. Berlin, 30. März. An den Mauern der Häuser und anderen Plätzen in St. Petersburg erscheinen wieder drohende Plakate der Nihilisten. Eines derselben erklärt, daß Alexander III. jetzt endgültig zum Tode verurtheilt sei, denn er ist der verkörperte Schrecken einer autokratischen Regierung und vertritt alle Lasten seiner Vorfahren. Die neuen Drohungen haben wieder einen sehr niederschlagenden Eindruck in Sankt Petersburg gemacht.

Sozialdemokratisches. Berlin, 30. März. Die Polizei hat eine geheime sozialdemokratische Versammlung auf und verhaftete 27 der Anwesenden.

Spanien. Madrid, den 30. März. In ganz Catalonien finden Demonstrationen gegen den Handelsvertrag mit Frankreich und die neue Industriezölle statt. In Andalusien finden Arbeiterdemonstrationen statt, in Gerona, Caddala und Tarasa wurden sämtliche Werftstätten geschlossen. Die catalonischen Arbeiter theilten einem Comité der Cortes mit, daß der spanisch-französische Vertrag 100,000 Arbeiter ihrer Subsistenzmittel beraubte. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Regierung über Catalonien den Belagerungszustand verkündet. Die Majorität der Cortes ist zu Gunsten des Vertrags.

Strike. Madrid, 30. März. In Barcelona und anderen Städten, wo eine große Opposition gegen die Tarifreform herrscht, haben sämtliche Fabriken die Arbeit eingestellt. In Barcelona wurden über fünfzig Verhaftungen vorgenommen. Viele tausend Arbeiter sind ohne Beschäftigung.

Ein Protest. London, 30. März. In den Morgenblättern wurde ein Protest gegen die Erbauung des Tunnels unter dem Kanal veröffentlicht. Derselbe ist von einer Anzahl conservativer und liberaler Peers und Parlamentsmitglieder, von Tennyson, Browning, Herbert Spencer und anderen Schriftstellern, von den Generalen Simons, Hamlyn und anderen militärischen Autoritäten, sowie einer Anzahl Finanziers und Journalisten unterzeichnet. Es heißt, die Regierung beabsichtige die Arbeiter am Tunnel einzustellen. Die Gründe, welche im Proteste angegeben sind, sind hauptsächlich militärischer Natur.

Nihilistisches.

St. Petersburg, den 30. März.

St. Petersburg wurde wieder ein Nihilist wegen Theilnahme an der Herstellung der Mine in der Garten Straße verhaftet.

Die amerikanischen Zeitungen im Jahre 1882. Der „American News“ Director, welcher nächsten Monat durch Geo. P. Rowell & Co. in New York herausgegeben wird, wird die Namen von 10,611 Zeitungen der Ver. Staaten und Territorien enthalten; das ergibt einen Zuwachs von 344 Zeitungen seit dem letzten Jahr. Die Zahl der täglichen Zeitungen hat in noch größerer Proportion zugenommen, 996 gegen 921 vom Jahr 1881. Der größte Zuwachs fand in New York statt, 10 tägliche, 29 verschiedene. Illinois und Missouri weisen eine noch größere Zunahme auf, während Colorado in Beziehung auf Neugründung von täglichen und wöchentlichen Zeitungen alle anderen Staaten überflügelt. Californien, Nebraska, Nevada, Oregon, Süd-Carolina, Tennessee, Vermont und West-Virginia sind hinter dem Jahre 1881 in der Totalsumme der periodischen Schriften zurückgeblieben. In Georgia, Maine und Massachusetts hält die Zahl der neugegründeten Zeitungen mit der der eingegangenen die Wage. In jedem der noch nicht genannten Staaten und Territorien ist ein Zuwachs zu erwarten.

Seht! Seht!! Seht!!! Die geräuschlose OTTO GAS-MASCHINE! ERRICSON'S neue Calorische Pump-Maschine!

Gas-Ofen aller Art auf Bestellung und zum Verkauf zu billigen Preisen in der Office der

Indianapolis Gaslight & Coke Co., 49 Süd Pennsylvania Str.

Tague & Effinger Hemden-Fabrik und Steam Laundry. Zweig-Office: 66 Massachusetts Avenue. 412 Virginia Avenue. 361 Süd Delaware Straße. 92 Russell Avenue.

Wir fausten ein \$25,000 Bankrottlager von Herrenkleiden und Ausstattungsartikeln für \$12,000 und beabsichtigen dasselbe mit einem nur geringen Profit zu folgenden Preisen loszuschlagen:

Hosen werth \$1.25 zu \$.75
Hosen werth 1.50 zu .90
Hosen werth 2.25 zu 1.40
Hosen werth 2.75 zu 1.50
Hosen werth 3.75 zu 2.50
Hosen werth 4.50 zu 3.10
Hosen werth 5.50 zu 3.50
Hosen werth 7.50 zu 5.00
Anzüge werth 7.50 zu 4.50
Anzüge werth 8.00 zu 5.00
Anzüge werth 8.25 zu 6.25
Anzüge werth 8.50 zu 5.75
Anzüge werth 9.50 zu 6.50

Ganz hollene Anzüge werth \$12.00 zu \$7.25.
Außergewöhnliche Anzüge werth \$11.00 zu \$5.75.
Wollene Casimire-Anzüge werth \$18.50 zu \$11.50.
Anzüge werth \$16.50 zu \$10.25.
und so und so viele Anzüge die wir nicht aufzählen können.
Anwabenhofen zu folgenden Preisen: 75 Cts., \$1.00, \$1.25, \$1.50, und \$1.86.
Ausstattungsartikel. — Taschentücher zu 2 1/2 Cts., ganz leine 13 Cts. Socken 4 Cts., 6 Cts. 8 Cts., Merino 9 Cts., 10 Cts., 11 Cts.
Unterhemden werth 40 Cts. zu 18 Cts.
Unterhemden werth 50 Cts. zu 23 Cts.
Unterhemden werth 60 Cts. zu 27 Cts.
Unterhemden werth \$1.00 zu 55 Cts.
Unterhemden werth \$1.50 zu 85 Cts.
Dazu passende Hosen.
Hüte werth \$1.25 zu 45 Cts., Sagen werth \$1.50 zu 85 Cts. und feinere Artikel.
In 30 Tagen muß Alles ausverkauft sein.

Mossler Bros., New York One Price Clothing House, 43 und 45 Ost Washington Straße.

Flanner & Hommown THEE! Deutsche Leichen-Bestatter

72 N. Illinois Str. Telephone. — Aufsuchen. — Offen Tag und Nacht.

August A. Kuhn Fäbrier in Kohlen und Coke

Office: No. 13 Virginia Avenue. Lager: Ecke Ray und Madison Ave. Indianapolis, Ind.

Central Wig and Costume Bazaar.

90 Ost Market Straße.

Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Perücken, sowie Maskenanzüge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Maskenanzüge, Perücken und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Friseur.

Besondere Berücksichtigung wird Theatern und Vereinen gesollt.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Brüllo.

Wholesale and Retail.

Abhören werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

Sechshunddreißigjähriger Erfolg!

Die Welt rühmt die:

NEW LIGHT-RUNNING

HOWE

Naech-Maschine.

Howe Machine Co.,

95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.

Erfinder der Nähmaschine.

Wir fausten

ein \$25,000 Bankrottlager von Herrenkleiden und Aus-

stattungsartikeln für \$12,000 und beabsichtigen dasselbe mit einem nur geringen Profit

zu folgenden Preisen loszuschlagen:

Hosen werth \$1.25 zu \$.75

Hosen werth 1.50 zu .90

Hosen werth 2.25 zu 1.40

Hosen werth 2.75 zu 1.50

Hosen werth 3.75 zu 2.50

Hosen werth 4.50 zu 3.10

Hosen werth 5.50 zu 3.50

Hosen werth 7.50 zu 5.00

Anzüge werth 7.50 zu 4.50

Anzüge werth 8.00 zu 5.00

Anzüge werth 8.25 zu 6.25

Anzüge werth 8.50 zu 5.75

Anzüge werth 9.50 zu 6.50

Ganz hollene Anzüge werth \$12.00 zu \$7.25.

Außergewöhnliche Anzüge werth \$11.00 zu \$5.75.

Wollene Casimire-Anzüge werth \$18.50 zu \$11.50.

Anzüge werth \$16.50 zu \$10.25.

und so und so viele Anzüge die wir nicht aufzählen können.

Anwabenhofen zu folgenden Preisen: 75 Cts., \$1.00, \$1.25, \$1.50, und \$1.86.

Ausstattungsartikel. — Taschentücher zu 2 1/2 Cts., ganz leine 13 Cts. Socken 4 Cts., 6 Cts. 8 Cts., Merino 9 Cts., 10 Cts., 11 Cts.

Unterhemden werth 40 Cts. zu 18 Cts.

Unterhemden werth 50 Cts. zu 23 Cts.

Unterhemden werth 60 Cts. zu 27 Cts.

Unterhemden werth \$1.00 zu 55 Cts.

Unterhemden werth \$1.50 zu 85 Cts.

Dazu passende Hosen.

Hüte werth \$1.25 zu 45 Cts., Sagen werth \$1.50 zu 85 Cts. und feinere Artikel.

In 30 Tagen muß Alles ausverkauft sein.

Mossler Bros.,

New York One Price Clothing House,

43 und 45 Ost Washington Straße.

Flanner & Hommown

THEE!

Deutsche Leichen-Bestatter

72 N. Illinois Str.

Telephone. — Aufsuchen. —

Offen Tag und Nacht.

August A. Kuhn

Fäbrier in

Kohlen und Coke

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

Ecke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

WM. MUECKE

Gaus- u. Schildermaler.

21 Virginia Avenue.